

INFORMATIONEN

KOSTEN SFI

Schweißfachingenieur Teil 1	1.395,00 €
Schweißfachingenieur Teil 2	1.380,00 €
Zwischenprüfung	225,00 €
Schweißfachingenieur Teil 3	4.340,00 €
Abschlussprüfung	785,00 €
Gesamt	8.125,00 €

KOSTEN ST

Schweißtechniker Teil 1	1.365,00 €
Schweißtechniker Teil 2	1.380,00 €
Zwischenprüfung	225,00 €
Schweißtechniker Teil 3	3.465,00 €
Abschlussprüfung	785,00 €
Gesamt	7.220,00 €

Die Ausbildung und Prüfung sind mehrwertsteuerfrei.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Petra Lippert
T +49 30 45 00 11 16
F +49 30 45 00 11 44
petra.lippert@slv-bb.de

ANSPRECHPARTNER

Thomas Blaschke
T +49 30 45 00 11 43
F +49 30 45 00 11 44
thomas.blaschke@slv-bb.de

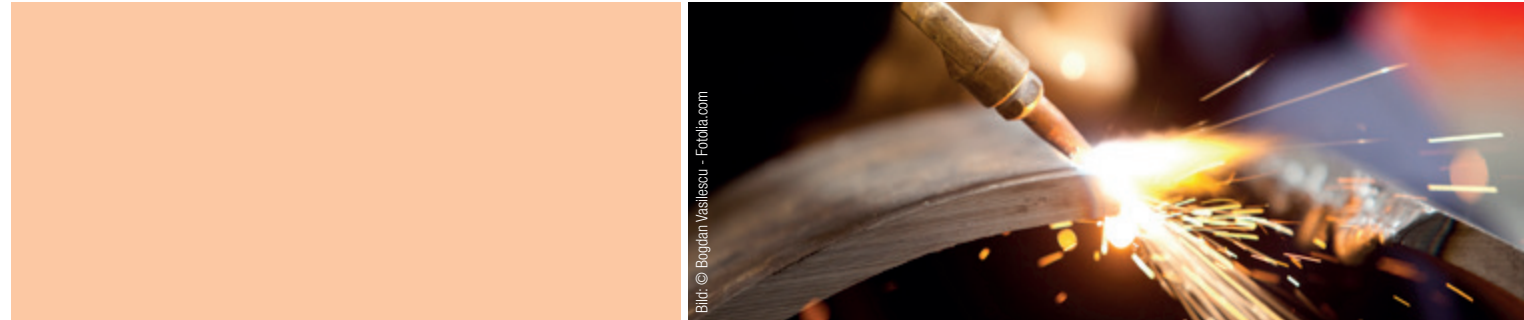


Bild: © Bogdan Vasiliescu - Fotolia.com

DVS-IIW-LEHRGANG

INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR/ SCHWEISSTECHNIKER

nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Wochenendlehrgang/e-Learning
14.09.2018 - 24.05.2019 | Berlin

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg**

Luxemburger Str. 21
13353 Berlin

T +49 30 45 001-0
F +49 30 45 001-111

mail@slv-bb.de
www.slv-bb.de

www.slv-bb.de

EINLEITUNG

Die Fortbildung zum Internationalen Schweißfachingenieur/Schweißtechniker (IWE/IWT) führt zu einer anerkannten Zusatzqualifikation für Ingenieure und Wirtschaftsingenieure bzw. Techniker technischer Fachrichtungen wie z. B. Bauwesen, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik sowie Produktions- und Fertigungstechnik.

Während der Fortbildung wird umfangreiches praxisrelevantes Wissen aus den Bereichen Schweißtechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und Fertigung vermittelt. Hierdurch erlangt die Teilnehmerin/der Teilnehmer Schlüsselkompetenzen, die sie/ihn dazu befähigen zukünftig im nationalen wie auch im internationalen Umfeld die Herstellung geschweißter Komponenten zu planen, zu überwachen und entsprechende Fertigungsbetriebe eigenverantwortlich zu führen.

In vielen Anwendungsbereichen stellt die Qualifikation als Internationaler Schweißfachingenieur/Schweißtechniker eine gern gesehene Zusatzqualifikation dar und ermöglicht so den Einsatz als Schweißaufsichtsperson (SAP). Im gesetzlich geregelten Bereich und für zertifizierte Schweißfachbetriebe wird die Benennung einer verantwortlichen Schweißaufsicht sogar durch Normen zwingend gefordert. Die Qualifikation als Internationaler Schweißfachingenieur/Schweißtechniker stellt somit eine sinnvolle Erweiterung des Ingenieurstudiums/der Techniker-ausbildung dar. Durch den steigenden Bedarf an spezialisierten Fachkräften im Bereich der Fügechnik ist diese Fortbildung ein wichtiger Schritt zur Förderung der eigenen beruflichen Weiterentwicklung.

LEHRGANGSVERLAUF



LEHRPROGRAMM

Der Schweißfachingenieur-/Schweißtechniker-Lehrgang gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete.

Teil 1 und 3 – Theoretische Ausbildung

- **Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und -ausrüstung**
Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Thermisches Spritzen, Löten, Fügen, Automatisierung
- **Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen**
Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie
- **Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung**
Statik, Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung, Bruchmechanik
- **Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik**
Qualitätssicherung, Schweißer- und Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, praxisbezogene Fallbeispiele

Teil 2 – Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Fülldrahtschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführung anderer Schweißprozesse (z. B. Laserschweißen)

LEHRGANGSFORM

Der Lehrgang wird in einer Mischform aus Wochenendlehrgang und klassischem Fernlehrgang durchgeführt (e-Learning). Das bedeutet, dass für die Lehrgangsteile 1 und 3 im Vergleich zum üblichen Wochenendlehrgang mit Unterricht am Freitag und Samstag zum großen Teil nur einmal pro Woche Unterricht stattfindet. Damit möchten wir die wesentlichen Vorteile des Fernlehrganges mit den Vorteilen von Präsenzlehrgängen kombinieren:

- Reduzierung der Anwesenheitszeiten auf das Nötige und damit Reduzierung des Reise- bzw. Übernachtungsaufwandes
- zielgerichteter Unterricht zu den Schwerpunktthemen bzw. zur Wiederholung des selbst erarbeiteten Unterrichtsstoffes

- Kein „Alleine-für-sich-Lernen“ sondern regelmäßiger und direkter Kontakt zum Lehrpersonal und den anderen Lehrgangsteilnehmern
- ergänzendes, flexibles Lernen zu Hause am PC oder Tablet

Der Teil 2 (60 Stunden praktische Übungen) wird in herkömmlicher Form, d.h. freitags und samstags im angegebenen Zeitraum durchgeführt.

Jeder Teilnehmer erhält:

- Fernlehrgangsunterlagen zum Teil 1 und Teil 3 als Download
- DIN DVS Taschenbuch 191
- Zugang zum Lernmanagementsystem mit zusätzlichen Informationen u. a. auch zur Prüfungsvorbereitung
- Unterlagen auf Windows-Tablet (ohne Mehrkosten)

EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

SCHWEISSFACHINGENIEUR-AUSBILDUNG

Dipl.-Ing. oder B.Eng. bzw. M.Eng. einer Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B.Sc.- bzw. M.Sc.-Abschluss in einem technischen Fachbereich.

SCHWEISSTECHNIKER-AUSBILDUNG

Technikerqualifikation erworben an einer anerkannten Technikerschule. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch für Absolventen ohne Berufserfahrung möglich. Es ist jedoch empfehlenswert, mindestens ein Jahr betriebliche Erfahrungen gesammelt zu haben.

PRÜFUNGEN/LEHRGANGSABSCHLUSS

Schriftlich und mündlich (11/9 Stunden).

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS IIW-Schweißfachingenieur (SFI)/Schweißtechniker (ST) und ein englischsprachiges Diplom International Welding Engineer (IWE)/International Welding Technologist (IWT).